

Spielplatz für alle im Wohngebiet?

Zu: Artikel „Wegen Ärger mit jungen Leuten: Stadt lässt Schalksburgschule umzäunen“ vom 7. November

Wo bleibt die Familienfreundlichkeit an Wochenenden? Bei einem Spaziergang mit meinem Sohn durch das Wohngebiet „Mehlbaum“ in Ebingen mussten wir mit Bedauern feststellen, dass wir den neuen Spielplatz an der Schalksburgschule vormittags sowie an den Wochenenden nicht nutzen dürfen.

Und das, obwohl es in einem Artikel vom 24. Mai 2019 von Seiten der Stadt heißt, dass „der öffentliche Spielplatz Schülern sowie Nicht-Schalksburgschülern aus dem Wohngebiet zur Verfügung stehe“.

Für alle nicht-schulpflichtigen

Kinder sowie Kinder, die gerne am Wochenende auf einen Spielplatz wollen, und deren Eltern steht also nun – in der Annahme, dass der Spielplatz neben der St.-Hedwig-Kirche zeitnah abgerissen wird – nur noch ein kleiner „Etagen-Spielplatz“ in der Danneckerstraße für alle zur Verfügung. Und der bietet bei Weitem nicht das, was ein Spielplatz bieten sollte und der mit einem Kinderwagen nicht einmal zu erreichen ist.

Ist es der Stadt also wichtiger, eine ansehnliche „Schalksburg“ zu haben anstatt glückliche Kinder, die auch am Wochenende auf ihr klettern dürfen?

*Ann-Kathrin Baur
Johann-Peter-Hebel-Straße 23
Ebingen*